

5. November 2002

### Initiative „Dörfer für Dörfer“

#### Hochwasserhilfe der Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel

Die Hochwasserkatastrophe ist aus den Schlagzeilen der Medien bereits durch aktuellere Themen verdrängt worden, die Schäden in den Ortschaften sind aber noch lange nicht behoben. In einigen – zum Glück wenigen – Ortschaften ist noch nicht einmal das Wasser vollständig zurückgegangen. Immer noch überflutete Keller sind nicht nur für die Funktionsuntüchtigkeit mancher Heizungsanlagen verantwortlich, sondern zeitigen auch Folgewirkungen für Bewohner und Bausubstanz.

Mit der Initiative „Dörfer für Dörfer“ hat nun die Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel mit ihren 187 Dorferneuerungsvereinen eine Aktion gestartet, um den Hochwasseropfern im öffentlichen Bereich Hilfe anbieten zu können. Durch die Hochwasserhilfe der NÖ Dorf- und Stadterneuerung werden zwar finanzielle Mittel bereitgestellt, um die betroffenen Vereine und Gemeinden bei der Wiederherstellung beschädigter oder zerstörter öffentlicher Dorf- und Stadterneuerungs-Einrichtungen zu unterstützen, aber Geld allein ist nicht alles.

Im Rahmen der Initiative „Dörfer für Dörfer“ will die Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel gemäß dem von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgegebenen Motto „Niederösterreich ist wieder zu einer spürbaren Familie geworden“ als Vermittlungsstelle Hilfesuchende und Hilfe anbietende Dörfer zusammenbringen. Geplant ist, dass ein Dorferneuerungsverein die Patenschaft für ein Projekt in einem Dorf übernimmt, um bei der Wiederherstellung des Kinderspiel- oder Sportplatzes, der Großreinigungen der Ortschaften von Treibholz etc. mitzuhelfen.

Einzelpersonen oder Vereine, die helfen wollen, können sich im Regionalbüro der Dorf- und Stadterneuerung Weinviertel unter der Telefonnummer 02952/4848-13 bzw. per e-mail unter [weinviertel@dorf-stadterneuerung.at](mailto:weinviertel@dorf-stadterneuerung.at) melden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)